

Prof. Dr. Albert Ingold

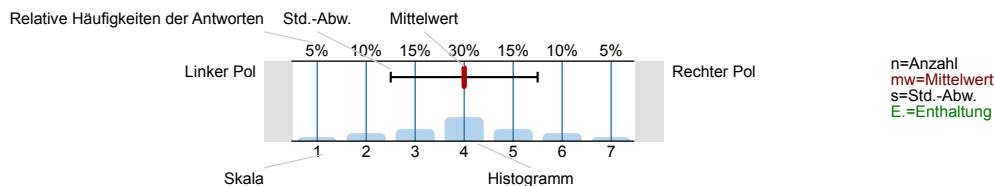
Medienrecht für Nichtjuristen - Grundlagen des Presse- und Urheberrechts (WiSe 2021/22)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 39



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

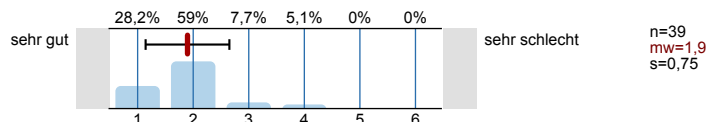
Legende

Frage**text**

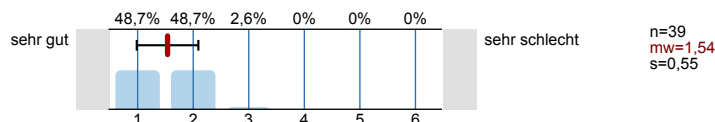


Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

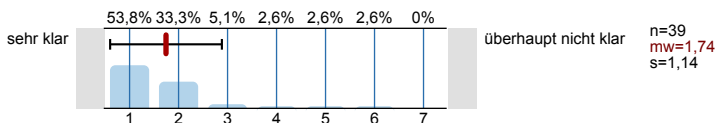


Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?

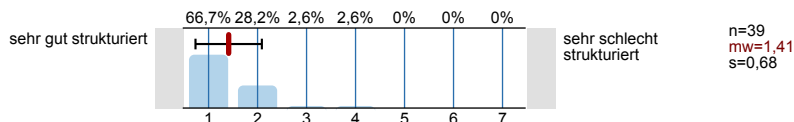


Fragen zur Lehrveranstaltung

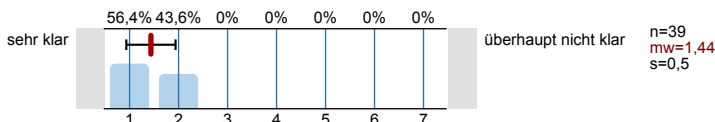
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...



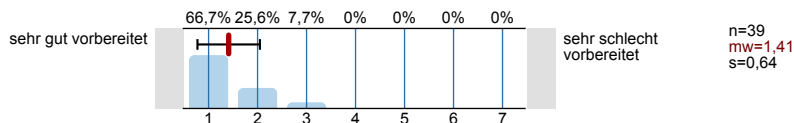
Der Lehrstoff ist ...



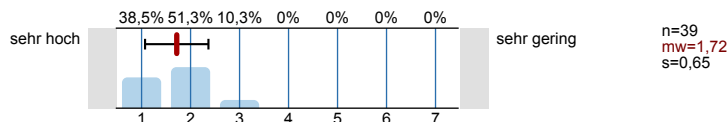
Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...



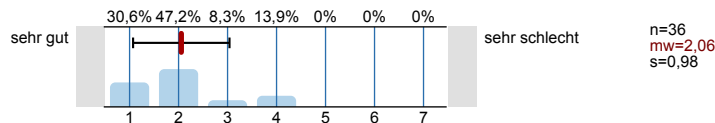
Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...



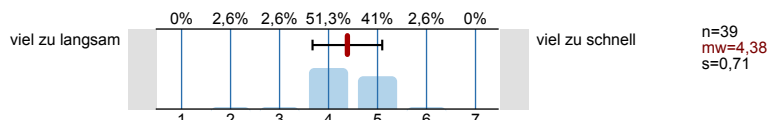
Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...



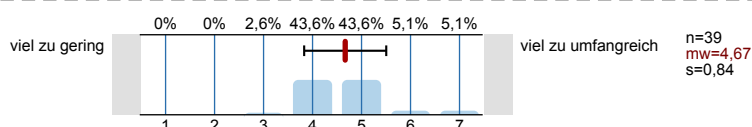
Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...



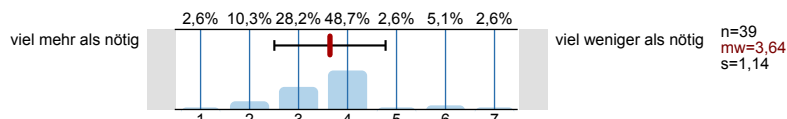
Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...



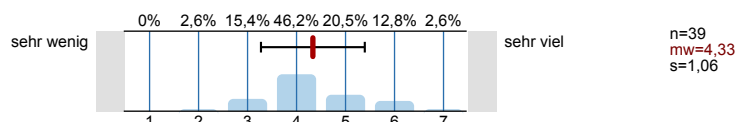
Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...



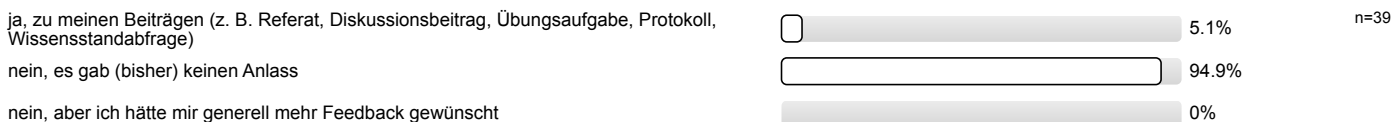
Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...



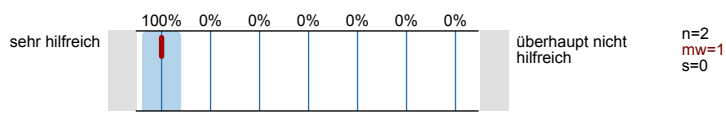
Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu **ähnlichen Veranstaltungen** in diese Lehrveranstaltung investiert?



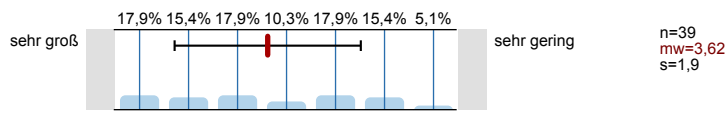
Haben Sie im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Feedback erhalten?



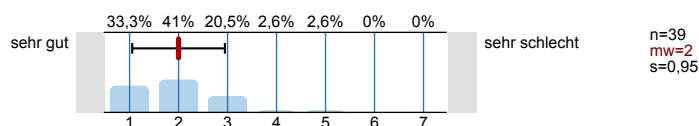
Das Feedback war ...



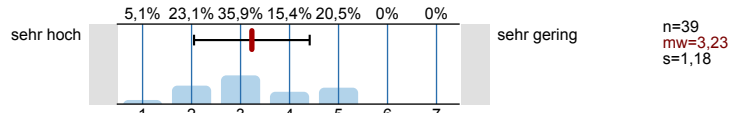
Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?



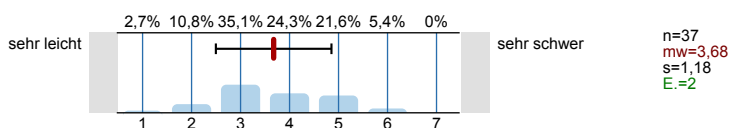
Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur, Audiomaterial, Videomaterial) ist ...



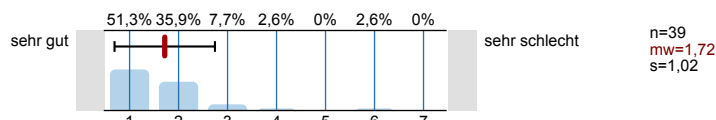
Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...



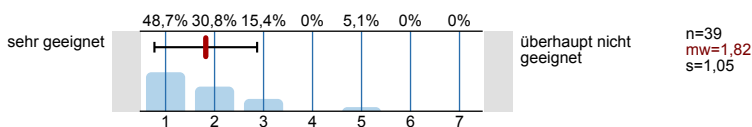
Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...



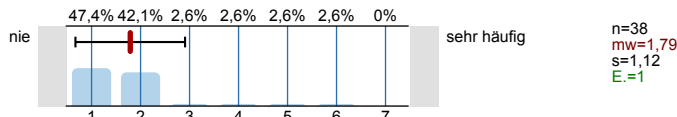
Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...



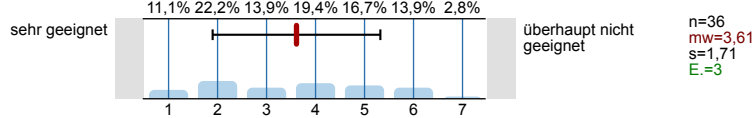
Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



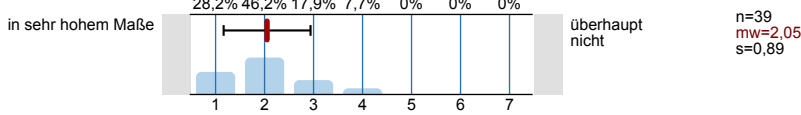
Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?



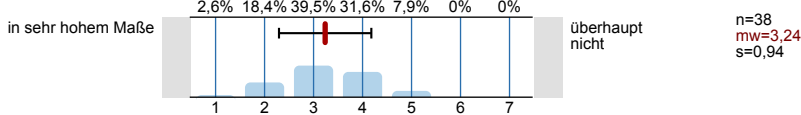
Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...



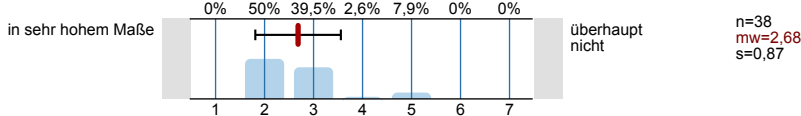
In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?



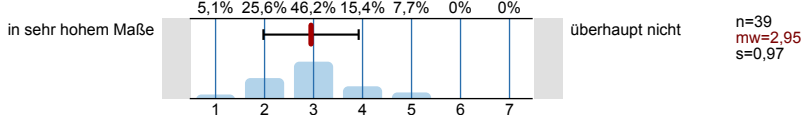
In welchem Ausmaß wurden die Studierenden durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung motiviert (z. B. zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Arbeiten)?



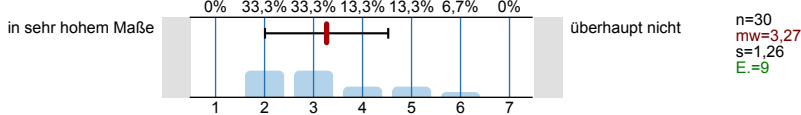
In welchem Ausmaß können Sie durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Probleme und Zusammenhänge in der behandelten Thematik erkennen?



In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung auf Ihre Studien- oder Prüfungsleistung vorbereitet?

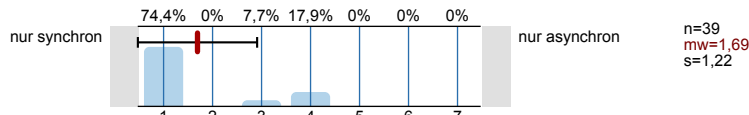


In welchem Ausmaß konnten Sie Kenntnisse und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld erwerben?

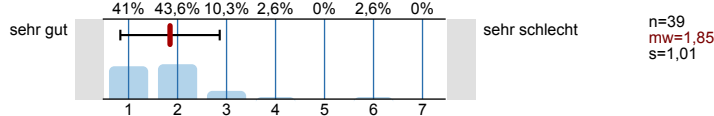


Zusatzmodul "digitale Lehre"

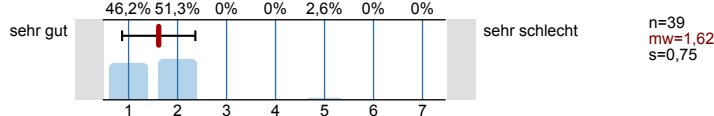
In welcher Form wird diese Lehrveranstaltung gehalten?



Wie bewerten Sie die Umsetzung der digitalen Lehre in dieser Lehrveranstaltung insgesamt?

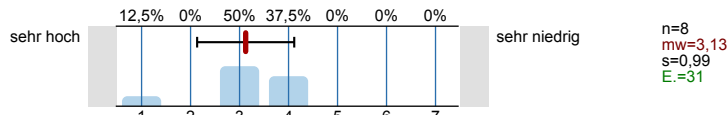


Wie schätzen Sie die Kompetenz des/der Dozierenden im Umgang mit digitalen Lehrmethoden ein?

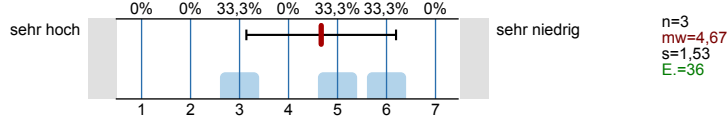


Wie bewerten Sie den Nutzen der eingesetzten digitalen Medien im Einzelnen?

Wikis

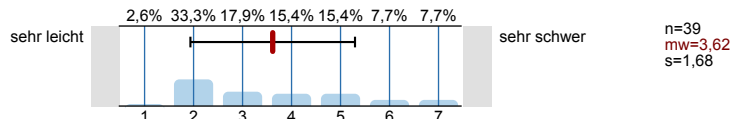


Online-Selbsttests

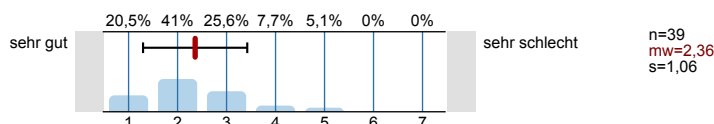


Chats	<p>6,7% 26,7% 33,3% 13,3% 6,7% 0% 13,3%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=15 mw=3,4 s=1,76 E.=24</p>
Foren	<p>9,1% 18,2% 36,4% 18,2% 9,1% 0% 9,1%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=11 mw=3,36 s=1,63 E.=28</p>
Videomaterial	<p>20% 10% 20% 30% 20% 0% 0%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=10 mw=3,2 s=1,48 E.=29</p>
Audiomaterial	<p>11,1% 0% 22,2% 33,3% 22,2% 11,1% 0%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=9 mw=3,89 s=1,45 E.=30</p>
Breakoutrooms/Kleingruppen	<p>0% 0% 0% 50% 50% 0% 0%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=2 mw=4,5 s=0,71 E.=37</p>
Weitere digitale Medien	<p>14,3% 7,1% 21,4% 50% 0% 7,1% 0%</p> <p>sehr hoch 1 2 3 4 5 6 7 sehr niedrig</p> <p>n=14 mw=3,36 s=1,34</p>
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung eingesetzten digitalen Medien erleichtern den Austausch zwischen den Teilnehmenden.	<p>2,6% 12,8% 2,6% 41% 12,8% 10,3% 17,9%</p> <p>in hohem Maße 1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht</p> <p>n=39 mw=4,51 s=1,65</p>
Die digitalen Lehrmaterialien stehen immer rechtzeitig zur Verfügung.	<p>53,8% 30,8% 7,7% 5,1% 0% 2,6% 0%</p> <p>trifft völlig zu 1 2 3 4 5 6 7 trifft gar nicht zu</p> <p>n=39 mw=1,74 s=1,09</p>
Es ist klar, welchen Zweck die digitalen Lehrmaterialien im Rahmen dieser Lehrveranstaltung erfüllen (Vor-/ Nachbereitung, Übung, weiterführende Informationen).	<p>66,7% 20,5% 7,7% 2,6% 2,6% 0% 0%</p> <p>trifft völlig zu 1 2 3 4 5 6 7 trifft gar nicht zu</p> <p>n=39 mw=1,54 s=0,94</p>
Es gibt Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Veranstaltungsteilnehmenden.	<p>7,7% 7,7% 25,6% 17,9% 12,8% 15,4% 12,8%</p> <p>sehr viele 1 2 3 4 5 6 7 überhaupt keine</p> <p>n=39 mw=4,18 s=1,79</p>
Es gibt Möglichkeiten zum Austausch mit dem/der Dozierenden.	<p>23,1% 30,8% 41% 2,6% 2,6% 0% 0%</p> <p>sehr viele 1 2 3 4 5 6 7 überhaupt keine</p> <p>n=39 mw=2,31 s=0,95</p>
Ich bin mit der Kommunikation mit dem/der Dozierenden ...	<p>27% 43,2% 16,2% 13,5% 0% 0% 0%</p> <p>sehr zufrieden 1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zufrieden</p> <p>n=37 mw=2,16 s=0,99</p>
Ich bin mit der Kommunikation mit anderen Veranstaltungsteilnehmenden ...	<p>15,8% 13,2% 10,5% 47,4% 2,6% 5,3% 5,3%</p> <p>sehr zufrieden 1 2 3 4 5 6 7 überhaupt nicht zufrieden</p> <p>n=38 mw=3,45 s=1,59</p>

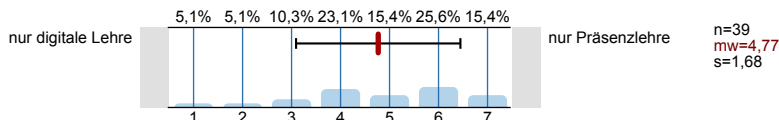
Mich selbst im Rahmen der digitalen Lehrveranstaltung zu organisieren fällt mir ...



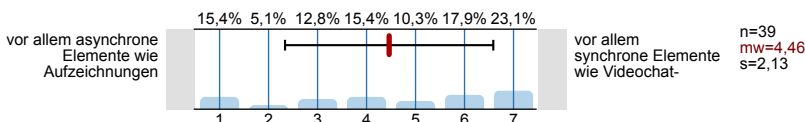
Wie schätzen Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit digitalen Lehrmethoden ein?



Wie hoch sollte aus Ihrer Perspektive der Anteil an digitaler Lehre künftig sein?



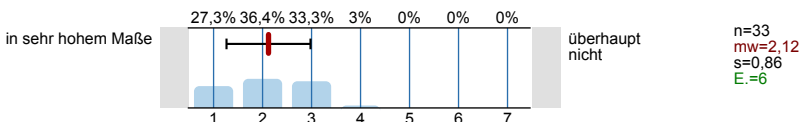
Wie sollte digitale Lehre zukünftig gestaltet sein?



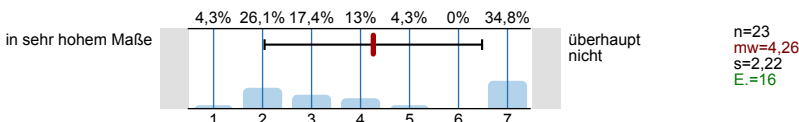
Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung

Fachkompetenzen: Fachkenntnisse und Fachmethoden sowie deren Anwendung

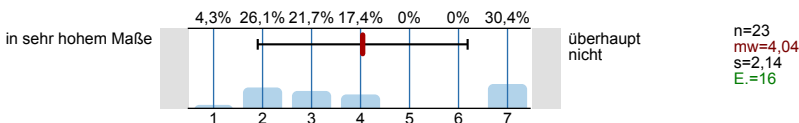
Fachspezifische theoretische Kenntnisse (Fachwissen zu zentralen Theorien, Themen)



Fachspezifische methodische Kenntnisse (Kenntnis von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

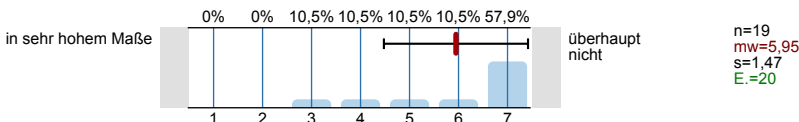


Praktische und anwendungsbezogene fachliche Fähigkeiten (Anwendung von speziellen Analyse-/Forschungsverfahren, Computerprogrammen)

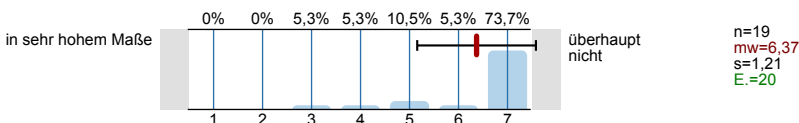


Methodenkompetenzen: Vom Fach unabhängig einsetzbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen neue und komplexe Aufgaben und Probleme selbständig und flexibel zu bewältigen

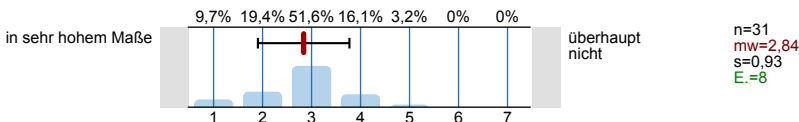
Wissenschaftliches Schreiben (Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder wissenschaftliche Aufsätze zu verfassen)



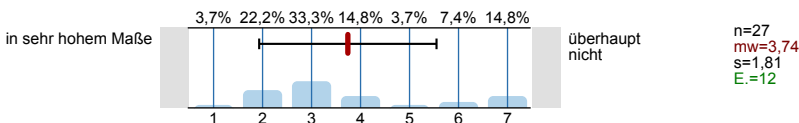
Präsentationsfähigkeit (Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren)



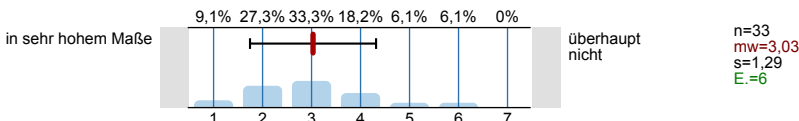
Analytische Fähigkeiten (Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen, sie zu gliedern und Beziehungen zwischen einzelnen Aspekten herzustellen)



Informations- und Wissensmanagement (Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu erschließen, aufzubereiten und zu analysieren)

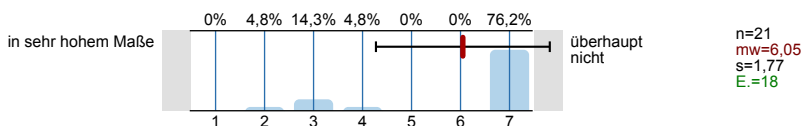


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)

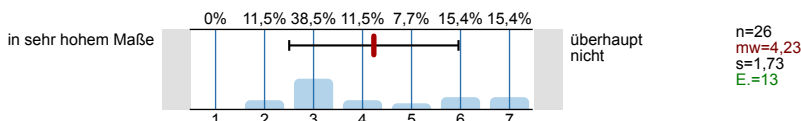


Sozialkompetenzen: Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte in verschiedenen Lebenssituationen

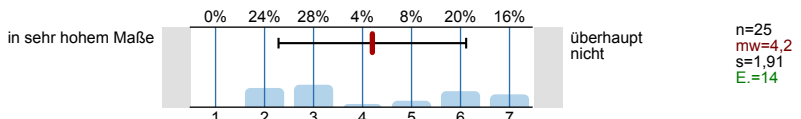
Teamfähigkeit (Fähigkeit, mit anderen produktiv und kooperativ zusammenzuarbeiten)



Kommunikative Fähigkeiten (Fähigkeit, sich verständlich und am Empfänger orientiert auszudrücken)

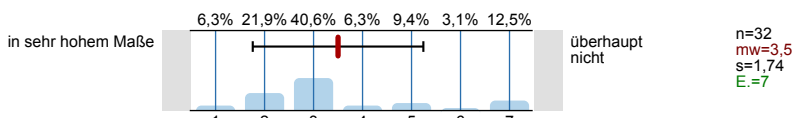


Diskussionsfähigkeit (Fähigkeit, den eigenen Standpunkt angemessen argumentativ zu vertreten und die Position(en) anderer zu berücksichtigen)

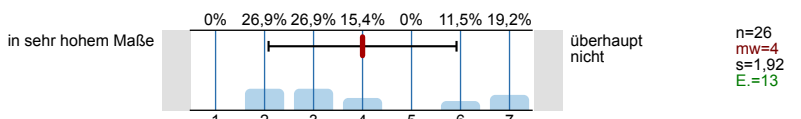


Selbstkompetenzen: Kenntnisse, Fähigkeiten sowie die Bereitschaft eigenständig und verantwortlich zu handeln, das eigene Handeln und das Handeln anderer zu reflektieren und sich weiterzuentwickeln

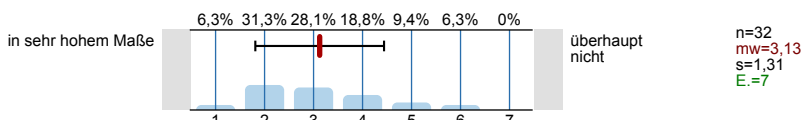
Selbstdisziplin (Fähigkeit, konsequent seine Ziele zu verfolgen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen)



Belastungsfähigkeit (Fähigkeit, unter physischen und psychischen Belastungen arbeiten zu können)



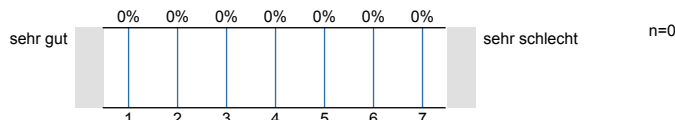
Selbstständiges Arbeiten (Fähigkeit, innerhalb eines abgesteckten Rahmens arbeitsrelevante Entscheidungen zu treffen und in die Tat umsetzen zu können)



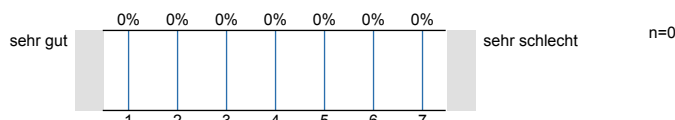
Fragen des/der Dozierenden

An dieser Stelle folgt die Bewertung der eigenen Fragen des/der Dozierenden. Falls der/die Dozierende Ihnen keine eigenen Fragen zu seiner/ihrer Lehrveranstaltung gestellt hat, klicken Sie bitte auf "Weiter".

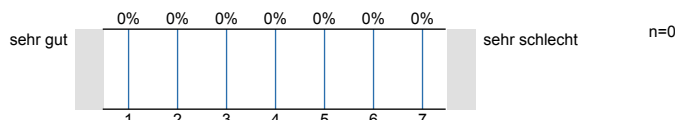
[FRAGE 1]



[FRAGE 2]



[FRAGE 3]

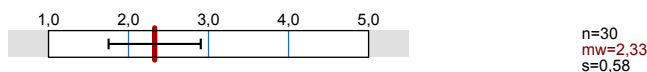


Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen

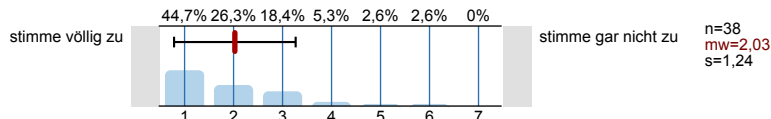
Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?



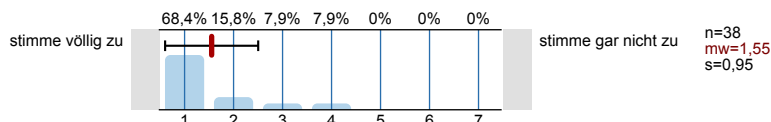
Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben?



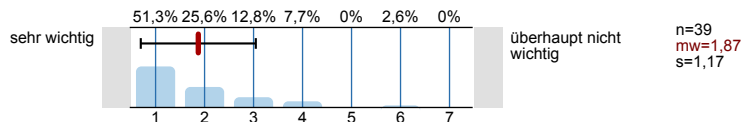
Studium und Hochschule leisten einen Beitrag zu meiner persönlichen Weiterentwicklung.



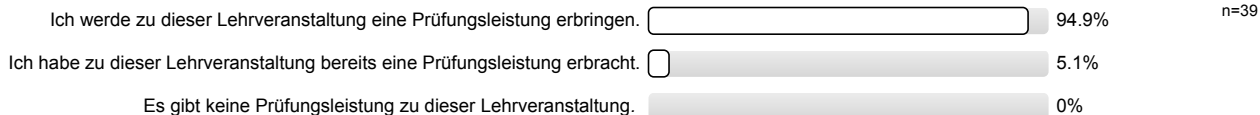
Wissenschaft und Forschung leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung/zu unserer Gesellschaft.



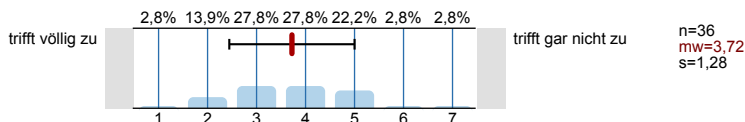
Wie wichtig ist Ihnen der Erwerb von Kenntnissen und/oder Fertigkeiten für Ihr späteres Berufsfeld?



Was trifft auf Sie zu?



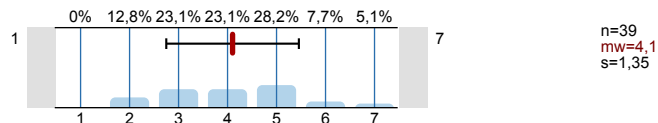
Ich werde die Prüfungsleistung mit einer Note bestehen, die meinem Anspruch entsprechen wird.



Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 1 bis 7 selbst ein:

1 = "ausschließlich gezielt meine Prüfungen bestmöglich zu bestehen"
 7 = "unabhängig von meinen Leistungen und Prüfungen vertieftes Wissen und Verständnis für meine Studieninhalte zu erlangen"

Hauptsächlich lerne ich im Studium um ...



Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Albert Ingold

Titel der Lehrveranstaltung: Medienrecht für Nichtjuristen - Grundlagen des Presse- und Urheberrechts
(Name der Umfrage)

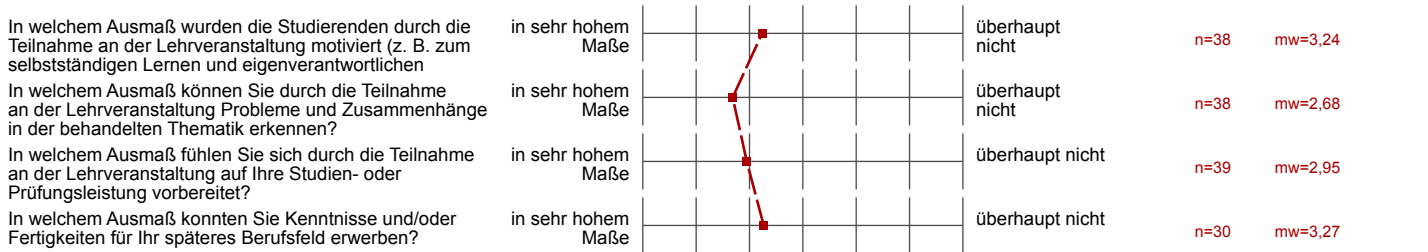
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Gesamtbewertung

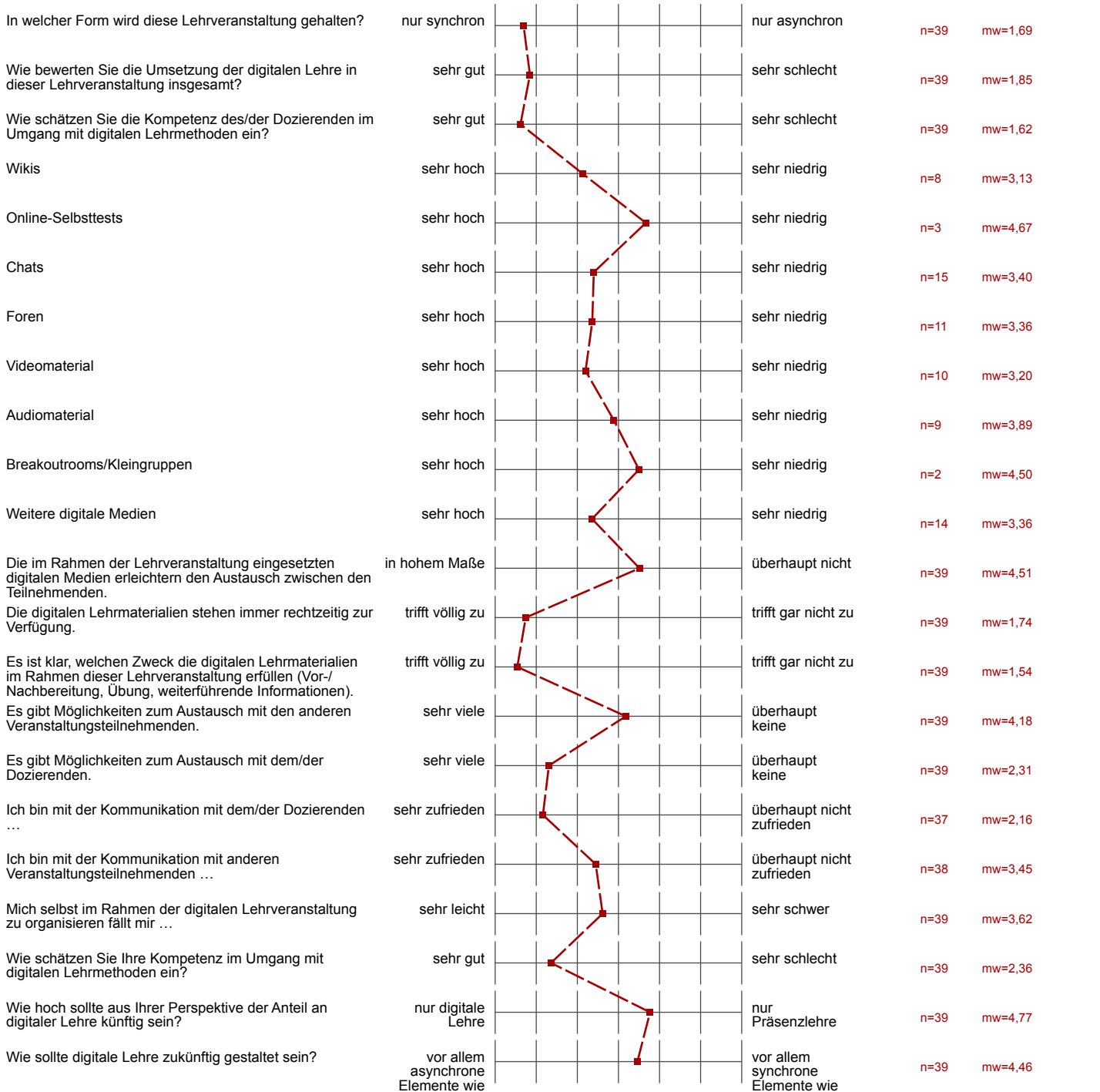
Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=39	mw=1,90
Wie bewerten Sie die Lehre des/der Dozierenden insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=39	mw=1,54

Fragen zur Lehrveranstaltung

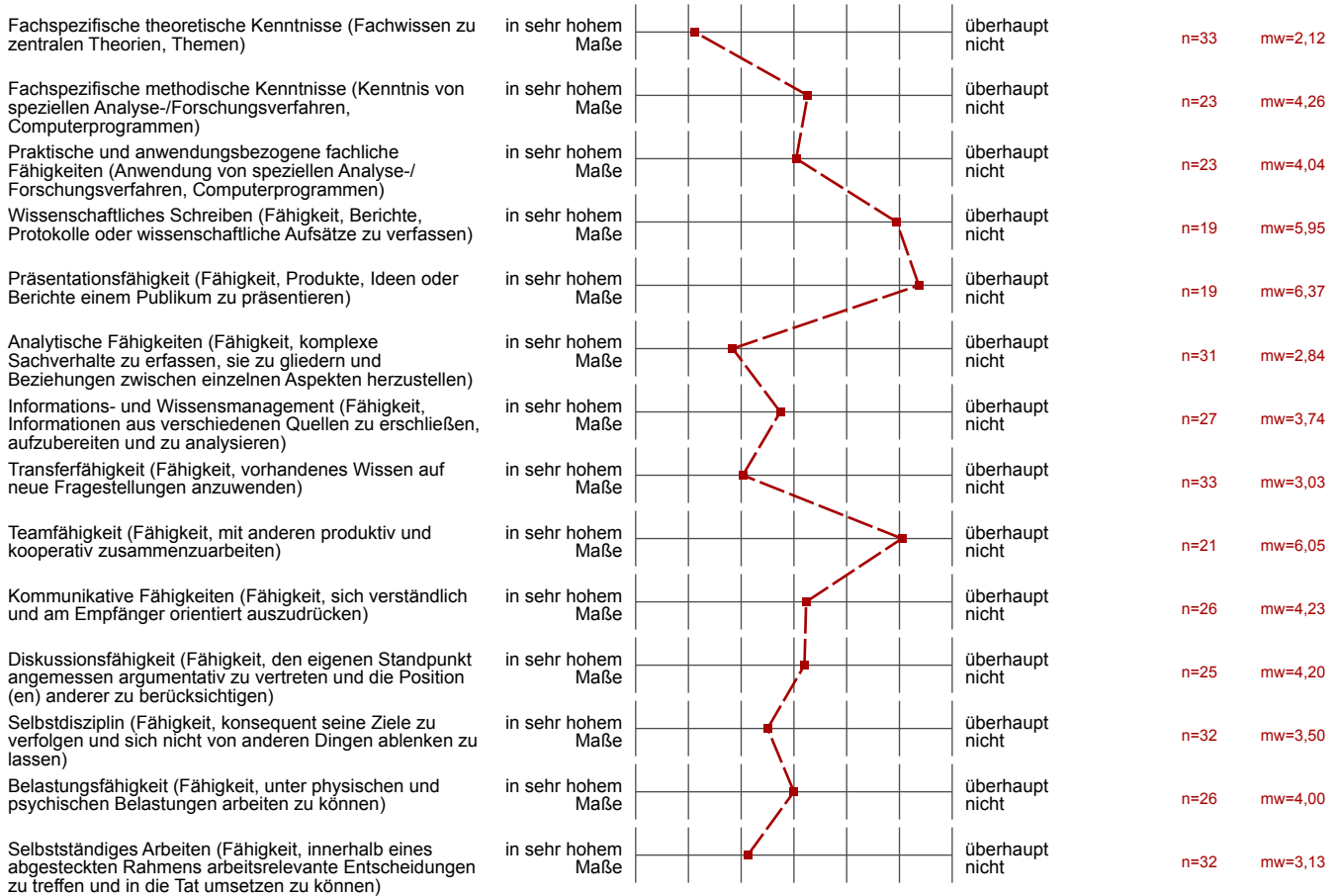
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung sind mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=39	mw=1,74
Der Lehrstoff ist ...	sehr gut strukturiert		sehr schlecht strukturiert	n=39	mw=1,41
Der Gesamtaufbau der Lehrveranstaltung (z. B. Lerneinheiten, Verteilung von Aufgaben, Studien- oder Prüfungsleistung) ist mir ...	sehr klar		überhaupt nicht klar	n=39	mw=1,44
Die Lehrveranstaltung ist didaktisch ...	sehr gut vorbereitet		sehr schlecht vorbereitet	n=39	mw=1,41
Die Hilfsbereitschaft des/der Dozierenden ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=39	mw=1,72
Die Betreuung der Lehrveranstaltung (z. B. per E-Mail, (Online-)Sprechstunde) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=36	mw=2,06
Das Tempo der Lehrveranstaltung ist ...	viel zu langsam		viel zu schnell	n=39	mw=4,38
Die Stoffmenge der Lehrveranstaltung insgesamt ist ...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=39	mw=4,67
Für diese Lehrveranstaltung lerne ich ...	viel mehr als nötig		viel weniger als nötig	n=39	mw=3,64
Wie viel Zeit haben Sie bisher im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen in diese Lehrveranstaltung investiert?	sehr wenig		sehr viel	n=39	mw=4,33
Das Feedback war ...	sehr hilfreich		überhaupt nicht hilfreich	n=2	mw=1,00
Wie groß war Ihr Interesse am Thema der Lehrveranstaltung unmittelbar vor Beginn der Lehrveranstaltung?	sehr groß		sehr gering	n=39	mw=3,62
Die Qualität bereitgestellter Arbeitsmaterialien (z. B. Präsentationsfolien, Skripte, Literatur, Audiomaterial, Videomaterial) ist ...	sehr gut		sehr schlecht	n=39	mw=2,00
Die Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung ist ...	sehr hoch		sehr gering	n=39	mw=3,23
Das Lernen im Studium fiel mir bisher ...	sehr leicht		sehr schwer	n=37	mw=3,68
Meine technischen Voraussetzungen (z. B. Laptop, Webcam, Software) für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind ...	sehr gut		sehr schlecht	n=39	mw=1,72
Das verwendete Lernmanagementsystem bzw. die verwendete Kommunikationsform (Ilias, Moodle, Reader, E-Mail-Austausch u. ä.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=39	mw=1,82
Wie häufig traten technische Probleme aufgrund von Überlastungen der Systeme auf?	nie		sehr häufig	n=38	mw=1,79
Der Veranstaltungsraum (Größe, Ausstattung, Raumluft, Temperatur, Erreichbarkeit, etc.) ist für diese Lehrveranstaltung ...	sehr geeignet		überhaupt nicht geeignet	n=36	mw=3,61
In welchem Ausmaß ist Ihr Wissen zur behandelten Thematik durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gestiegen?	in sehr hohem Maße		überhaupt nicht	n=39	mw=2,05



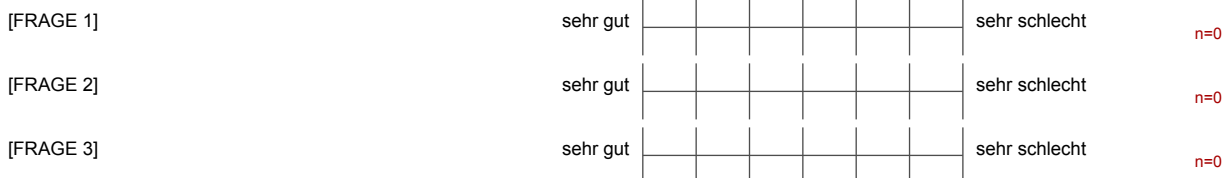
Zusatzmodul "digitale Lehre"



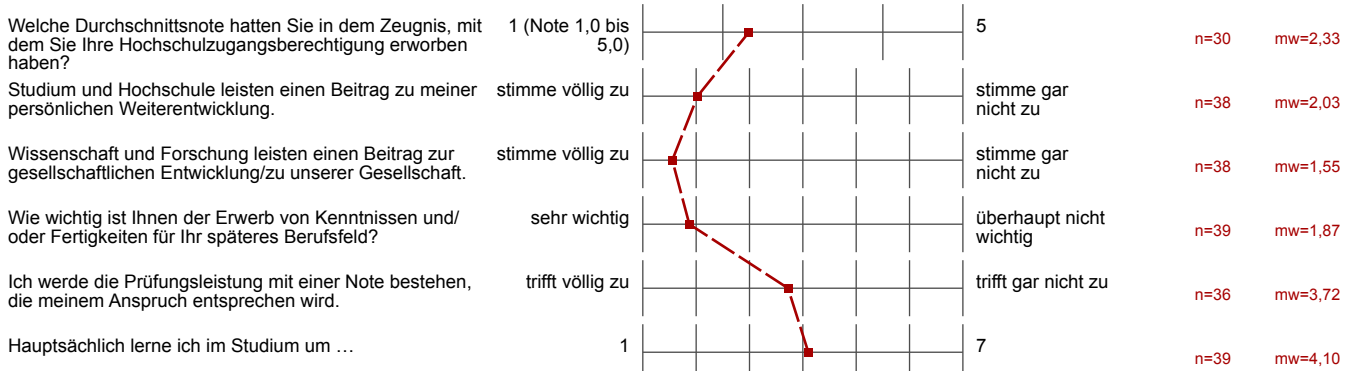
Fragen zu Kompetenzerwerb und -weiterentwicklung



Fragen des/der Dozierenden



Studium, Lernen und (bisherige) Leistungen



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Fragen zur Lehrveranstaltung

Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Die Ausführlichen Folien
 - die Übungsfragen am Ende der Themen und die Besprechung dieser
 - die vielen Beispiele
 - die Möglichkeit der Mitarbeit
- Besonders gut fand ich, dass die Veranstaltung, soweit möglich war, in Präsenz stattgefunden hat. Zudem hat mir gefallen, dass zu den theoretischen Themen auch immer praktische Beispiele diskutiert wurden.
- Da es sich hier um eine fächerübergreifende Lehrveranstaltung handelte und wir Studierende als Laien teilnahmen, war es erforderlich das Tempo an uns anzupassen. Das ist gut gelungen, der Professor hat die Inhalte verständlich und mit guten Beispielen belegt, vermittelt.
- Das sie anfangs und größtenteils doch Präsenz war. Der Dozent war prima und auch sein Aufbau (Folien, Ablauf, etc.)
- Dass der Kurs größtenteils in Präsenz stattgefunden hat.
- Der Dozent war super.
- Der offene Dialog bei Fragen und die zahlreichen Fallbeispiele.
- Die Fallbeispiele waren sehr hilfreich. Ich fand auch besonders gut, dass nicht nur die Antworten der Studierenden einfach stehen gelassen wurden, sondern dass es immer noch einmal eine Zusammenfassung der Lösung zum Fall und auch zu den Übungsfragen gab. Auf Fragen wurde ebenfalls immer ausführlich und auf Augenhöhe eingegangen.
- Die Lehrveranstaltung ist sehr gut organisiert. Und wurde von Herrn Ingold immer sehr interessant und gut verständlich vermittelt. Besonders gut hat mir gefallen, dass Herr Ingold nicht nur „vorgelesen“ hat sondern auch den Kurs aktiv in den Unterricht miteinbeziehen hat. Das ist bei einer Vorlesung ja nicht immer der Fall. Auch die Übungsaufgaben am Ende der Sitzungen sowie das besprechen dieser haben mir geholfen den Stoff nochmal zu verinnerlichen.
- Die Möglichkeit sowohl Online als auch in Präsenz dabei zu sein.
- Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Vor allem der Dozent war nicht nur sehr kompetent, sondern hat die Veranstaltung unterhaltsam und mit vielen anschaulichen Beiträgen angereichert.
- Die Vorlesung war sehr ansprechend gestaltet und besonders in den Präsenzstunden war es sehr einfach aufmerksam dabei zu bleiben
- Die Wiederholungsfragen
Die vielen Fälle zur Veranschaulichung
- Die anschaulichen Beispiele zu den entsprechenden Themen haben das Verständnis der Inhalte erleichtert. Dabei haben auch die Diskussionen im Plenum geholfen.

Des Weiteren waren die Wiederholungsfragen sehr hilfreich, um die Inhalte der einzelnen Sitzungen noch einmal für sich nachzuarbeiten sowie nachzuvollziehen.
- Die anschaulichen und interessanten Beispiele zu den einzelnen Lektionen.
- Es wurde alles sehr genau erläutert und die Studierenden wurden stets miteinbezogen. Fallbeispiele haben rechtliche Inhalte überschaubar gemacht.
- Es wurden viele Beispiele angebracht, sodass man die einzelnen Themen besser verstehen konnte.

Es wurde genügend Zeit genommen für die einzelnen Themen und es wurde nicht auf Teufel komm raus versucht, alle Themen durchzubringen.
- Fallbeispiele
- Gut strukturierter Aufbau. Hilfreiche Folien. Angenehmer Vortrag.
- Gute Ausarbeitung der Folien und Mischung aus Theorie und Praxis durch Fallbeispiele
- Ich fand es gut, dass die Inhalte anhand von Fallbeispielen aufbereitet wurden. So war alles viel anschaulicher. Auch die Wiederholungsfragen haben mir sehr dabei geholfen, die Sitzungen nachzubereiten.
- Klarer und strukturierter Aufbau der Inhalte
- Live Sitzungen
Freundlich
Praxisbeispiele

Offen für rückfragen

- Mir hat die Vorlesung insgesamt recht gut gefallen. Manchmal ging es mir etwas zu schnell, aber ich konnte aufgrund meiner Verwirrung noch keine Konkrete Frage stellen.
Mit der Nacharbeit zuhause und durch das gemeinsame besprechen mit Kommiliton*innen habe ich aber das meiste gut verstanden.
- Sehr gut und nachvollziehbar strukturiert.
- Sehr überschaubar und gut strukturiert.
- Sie war sehr humorvoll und interessant gestaltet. Auch die Beispiele waren gut gewählt und oftmals auch witzig.
- Strukturierter und gut verständlicher Aufbau
- Strukturiertheit des Vortrags, Übersichtlichkeit der PP-Folien, Motiviertheit des Dozenten
- Sympathische Art des Dozenten, viele Möglichkeiten, Fragen zu stellen
- Vortragsart des Dozenten
- Wiederholungsfragen
Übersichtliche Folien
- unterhaltsame aber zugleich professionell einwandfreie Vortragsweise. Die Beispielfälle waren aufgrund ihre Aktualität und Relevanz sehr gut ausgewählt

Was würden Sie verbessern?

- /
- Als fachfremde Person (BuWi) ohne jegliche vorherige Berührungspunkte, fiel es mir in den späteren Stunden doch schwerer zu folgen (besonders im online Unterricht) und ein langsames Tempo wäre da angenehmer gewesen
- Auch asynchrone Audios zum anhören.
- Auch wenn ich glaube dass es schwierig und für manche zu langweilig ist: Manche Unterthemen langsamer besprechen.
- Die PowerPoint schon vor der Veranstaltung hochladen.
- Die Veranstaltung wurde viel zu spät auf Online-Unterricht umgestellt bzw hätte meiner Meinung nach von vornherein mit dieser Teilnehmerzahl nicht in Präsenz stattfinden sollen. Zudem wurde eine Umfrage im Moodle-Kurs durchgeführt, in der die Mehrheit für Online-Unterricht war und dennoch weiter Präsenz durchgeführt wurde, nur ab dann in schlechter Audio- und Videoqualität mit einem Tablet abgefilmt. Das hätte man besser umsetzen können.
- Eine Art Probeklausur oder etwas ähnliches wäre nicht schlecht gewesen. So hätte man sich besser vorstellen können wie die Klausur aussehen wird.
- Einfacherer Einstieg; klarere Benennung/Anleitung zur "Urteilsfindung" bei den Fallbeispielen.
- Erstmal nichts.
- Folien vorab zur Verfügung stellen
- Hin und wieder wäre es schön gewesen, einen / mehrere Fälle zu bekommen, die man in der Nachbereitung sich dann selbst mal ansehen könnte, und dann in der kommenden Woche besprochen werden. Ich für meinen Teil brauche immer ein paar Minuten, um mich einzulesen und mir Gedanken zu machen, dann waren andere meist schon schneller und ich konnte nicht „überprüfen“ ob ich das Schema etc. Wirklich verstanden habe.
- Ich hätte gerne früh genug ein hybrides Angebot gehabt, damit ich nicht nur die Hälfte der Vorlesung wahrnehmen konnte.
- Mir hätte es geholfen die Antworten auf die Übungsfragen nochmal wie eine Probeklausur als pdf in Moodle einsehen zu können. Das gibt in der schriftlichen Klausur dann etwas mehr Formulierungssicherheit, wenn man vorher die Inhalte in der Vorlesung ja nur verbal und in Kurzform auf den Folien erfahren hat.
- Nichts
- Probeklausuren früher geben
- Sehr viel Stoff in sehr kurzer zeit
- Veranstaltung wieder in Präsenz
- Versuchen, es noch einfacher zu erklären
- Vielleicht zusätzlich eine Stunde dazu, wie man sich in Gesetzestexten zurechtfindet.
- Weniger lange juristische Texte auf den Folien, weil wir keine Übung in Juristendeutsch haben. Oder wenn schon lange Gesetzestexte, dann bitte nochmal in verständlicher Form.
Mir fehlte leider der Themenblock Urheberrecht, der als Buchwissenschaftlerin sehr wichtig ist. Das Thema sollte in Zukunft behandelt werden.
- weniger Abkürzungen auf den hochgeladenen Folien (nicht auf Gesetzestexte bezogen)
Ein bisschen langsamer reden wenn es ein großer theoretischer Informationdump an einem Stück ist, der aufeinander Baut.

Zusatzmodul "digitale Lehre"

Weitere digitale Medien:

- Pdfs im Moodle
- Synchrone Teamssitzungen
- Teams

Anmerkungen zur künftigen Gestaltung der digitalen Lehre:

- Asynchron hilft immer!
- Bereitstellung der Folien zur asynchronen Nacharbeit bei Nicht-Teilnahme an einer synchronen Veranstaltung
- Bitte so gut es geht keine digitale Lehre und wenn nötig, dann auf einer Plattform und nicht Kreuz und quer
- Die Aufzeichnung von Vorlesungen, die aber weiterhin präsent stattfinden, wäre sehr hilfreich. Seminare und andere Stunden, die auf dem Austausch angewiesen sind, funktionieren wesentlich besser in Präsenz.
- Gerne weniger wenn möglich. Konzentration ist schon sehr viel weniger da digital. Und der Austausch mit den anderen fehlt auch. Synchron über Teams läuft zumindest alles ganz gut. Big blue button oder Skype for business sind dagegen der Horror.
- Ich hatte teilweise digitale Lehre direkt nach Präsenzlehre. Das ist beinahe unmöglich, da man in dieser Zeit nicht nach Hause kann und das WLAN auf dem Campus hierfür nicht ausreichend ist, so dass man sich nicht beteiligen kann, wenn man beispielsweise in der Bibliothek sitzt und ruhig sein muss. Außerdem ist man online viel unkonzentrierter
- Ich wäre stark für synchrone Teams-Sitzungen mit Personen, die man sonst nicht so leicht dazu holen kann, z.B. Lehrende an anderen Universitäten, digitale Ausstellungsvorstellungen etc.. Das würde die Kurse stark bereichern. Ansonsten sollte digitale Lehre eher für Begleitendes genutzt werden wie Wikis, Selbsttests, Foren zum Austausch zwischen den Veranstaltungen, Abstimmungen. Vorlesungen finde ich auch als Videos mit PP viel zugänglicher.
- In der digitalen Lehre geht die Aufmerksamkeit einfach zu leicht verloren, die wenigen Präsenzstunden letztes Jahr haben da sehr geholfen, ansonsten sind gerade bei Vorlesungen Aufzeichnungen super, da man den Inhalt im eigenen Tempo durchgehen kann
- Mir ist Präsenzlehre grundsätzlich lieber.
- Vorlesungen synchron digital (wenn möglich dann zum nacharbeiten als Video oder Podcast aufgenommen)
Einen Termin am Anfang zum kennenlernen der Studierenden und des Dozenten und zur Organisation in Präsenz
- Wenn digital, dann am besten synchron, aber mit Aufzeichnung zum nochmal ansehen.

Fragen des/der Dozierenden